

Salzburg, 9. September 2021

Medienmitteilung: Kultmusical feiert im Schauspielhaus Salzburg Premiere

## Come on along with the Black Rider...

Premiere am 15. September 2021

Regie: Robert Pienz

**Das Kult-Musical „The Black Rider“ ist ab 15. September 2021 im Saal des Schauspielhaus Salzburg zu sehen.**

Die alte Sage vom Freischütz nahmen William S. Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson zur Grundlage für ihr unkonventionelles Musical „The Black Rider“. Bei der Uraufführung im Jahr 1990 im Thalia Theater Hamburg wurde das Musical bereits zum Kult. Die Paarung aus Burroughs eigenwilligen Texten, Waits einzigartiger Musik und Wilsons Inszenierungsstil zeigten eine nie dagewesene Performance. Seither wird „The Black Rider“ höchst erfolgreich auf die Bühne gebracht. Nun nahm sich Intendant Robert Pienz des Stoffes an und erarbeitet mit Ausstatterin Ragna Heiny seine ganz eigene Interpretation. Ein verzauberter Blätterwald dient als Kulisse für die tragische Liebesgeschichte zwischen Käthchen und Wilhelm. Das musikalische Ensemble des Schauspielhauses wird unterstützt von professionellen Salzburger Musikern, die sich speziell für die Dauer der Theateraufführungen zu einer neuen Band formiert haben.

Die Liebe zwischen Käthchen und dem jungen Gelehrten Wilhelm könnte alle Hindernisse überwinden – wenn da nicht Käthchens Vater wäre. Der alte Jäger ist gegen die Beziehung, denn Liebe allein kann man schließlich nicht essen. Nein, ein Jäger muss es sein, so will es der Brauch. Verzweifelt macht sich Wilhelm auf, um die Kunst des Jagens zu erlernen. Zu Hilfe kommt ihm ausgerechnet der Teufel, der Wilhelm ein verführerisches Angebot macht: Sechs Kugeln will Stelzfuß dem Jungen geben, sechs Kugeln, die unfehlbar ihr Ziel treffen werden. Die siebte Kugel jedoch, die soll dem Teufel selbst gehören und von ihm gelenkt werden. Voller Hoffnung und blind vor Liebe geht Wilhelm den Handel ein, ohne zu bedenken, mit wem er sich eingelassen hat...

„The Black Rider“ wird bis 30. Oktober 2021 im Saal des Schauspielhauses gezeigt. Alle Termine sowie Infos zum Stück finden Sie unter: [www.schauspielhaus-salzburg.at](http://www.schauspielhaus-salzburg.at).

### **William Burroughs**

wurde 1914 in St. Louis, Missouri, geboren und starb 1997 in Lawrence, Kansas. Er studierte in Harvard und lernte 1944/45 Jack Kerouac und Allen Ginsberg kennen – gemeinsam bildeten sie die Keimzelle der Beat-Generation. Die Publikation von „Naked Lunch“ im Jahre 1959 markierte gleichzeitig Burroughs' Durchbruch als Schriftsteller und einen Meilenstein im Kampf gegen die literarische Zensur. Der Roman beeinflusste eine ganze Generation von Autoren in ihrem Schaffen – unter ihnen Thomas Pynchon, J.G. Ballard und William Gibson. Zeit seines Lebens blieb Burroughs eine Leitfigur der amerikanischen Gegenkultur und hat mit seinen eigenwilligen Texten die Postmoderne nachhaltig geprägt.

### **Tom Waits**

wurde 1949 in einem Vorort von Los Angeles geboren. Bereits als Kind brachte er sich selbst das Klavierspielen bei. Mit 18 Jahren verschlang er die Werke der Beat Literatur. 1993 veröffentlichte er sein Album „The Black Rider“, das die Arbeit an dem 1990 uraufgeführten Theaterstück dokumentierte. Waits gilt seit den 1970er Jahren als einer der vielseitigsten Komponisten und Performer der amerikanischen Musikszene. Sein Sound entzieht sich einer klaren Definition, Waits arbeitet mit Einflüssen aus Jazz, Blues, Rock und Folk, seine raue Singstimme ist zum Markenzeichen geworden.

### **Robert Wilson**

wurde 1941 in Texas geboren. Er studierte Betriebswirtschaft, Architektur und Malerei. Er ist ein amerikanischer Regisseur, Theaterautor, Maler, Lichtdesigner, Bühnenbildner, Videokünstler und Architekt. Er gilt als einer der bedeutendsten Repräsentanten des internationalen Gegenwartstheaters und hat mit seiner Arbeit das Theater und die Performance-Kunst grundlegend erneuert.

### **Robert Pienz**

studierte Germanistik, Anglistik, Publizistik und Kunstgeschichte und absolvierte seine Schauspielausbildung an der ehemaligen „Elisabethbühne“. Zwischen 1991–1996 inszenierte er in Wien und gründete eine eigene Theatercompagnie. In den Sommermonaten war er für die Salzburger Festspiele bei Peter Stein, Ivan Nagel, Frank Baumbauer und Jürgen Flimm tätig und konzipierte das Fest zur Festspieleröffnung. Während dieser Zeit arbeitete er als freiberuflicher Schauspieler für Film und Fernsehen. Im Jahr 1996 stieg er als Spielleiter in die künstlerische Leitung des Schauspielhaus Salzburg ein. Robert Pienz ist seit 2003 künstlerischer Direktor am Schauspielhaus Salzburg, seit 2009 Intendant und Geschäftsführer.

### **Medienkontakt**

Theresa Taudes  
Presse & Dramaturgie  
Telefon +43 662 8085 46  
presse@schauspielhaus-salzburg.at

# THE BLACK RIDER

William Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson

Premiere: 15. September 2021 | 19:30 | Saal

Stelzfuß  
Wilhelm  
Käthchen  
Robert/Wilderer  
Bertram  
Anne  
Kuno/Herzog  
Brautjungfer/Diverse  
Bote/Junger Kuno/Diverse

Olaf Salzer  
Wolfgang Kandler  
Johanna Egger  
Simon Jaritz-Rudle  
Theo Helm  
Bina Blumencron  
Marcus Marotte  
Bianca Farthofer  
Marko Vlatkovic

The Black Rider Band

Gernot Haslauer (Posaune, Bass)  
Robert Kainar (Schlagwerk)  
Christian Kronreif (Reeds),  
Christian Neuschmid (Gitarre, Bass)  
Roli Wesp (Piano, Harmonium)

Regie  
Ausstattung  
Musikalische Leitung  
Licht  
Dramaturgie  
Regieassistenz  
Ausstattungsassistenz  
Maske

Robert Pienz  
Ragna Heiny  
Gernot Haslauer  
Marcel Busá  
Tabea Baumann  
Christina Fuchsberger  
Lilli Brit Pfeifer  
Marliesa Hagn

Technische Leitung: René Pointner | Licht & Ton: Marcel Busa (Ltg.), Heinke Aussenegg, Louisa Brunner, Martin Ofenböck, Maximilian Schranz, Galina Sels, Martin Zamazal | Werkstatt & Bühnentechnik: Johannes Öhlböck (Ltg.), Mario Bamberger, Victoria Diaz Varas, Robert Hofrichter, Franz Jell, Franziska Lang, Thomas Leinweber, Florian Wacht | Schneiderei: Tugce Kömcü (Ltg.), Monika Heigl | Maske: Marliesa Hagn